

SOZIALES

Was die Tafel
wirklich braucht

MITEINANDER

Radwallfahrt durch den
Pfarrverband

ERNTEDANK

Erntedankfest und
Lebensmittelsammlung

ENZERSDORF AN DER FISCHA | KLEIN-NEUSIEDL | SCHWADORF

UNTERWEGS

NUMMER 3 | SEPTEMBER – NOVEMBER 2026

pixabay.com



ERNTEN. DANKEN. TEILEN.

Was uns geschenkt ist, wird mehr, wenn wir es teilen.



VOM KIRCHTURM AUS BETRACHTET

*„... und alle aßen und wurden satt.
Dann sammelte man die übrig gebliebenen Brotstücke ein,
sieben Körbe voll.“*

(Matthäus 15,37)

ÜBER UNS

Pfarre Enzersdorf an der Fischa

Pfarrkirche „Hl. Thomas“
und Pfarrheim

2431 Enzersdorf / Fischa, Mühlstraße 2

Kapelle „Hl. Johannes Nepomuk“

2431 Klein-Neusiedl, Kirchenplatz

enersdorf@fischatal.at

www.pfarre-enersdorf.at

IBAN AT31 3282 3000 0010 8803

Messen: SO 10.00 Uhr Enzersdorf

FR 18.00 Uhr Enzersdorf

SA 18.00 Uhr Klein-Neusiedl

Pfarre Schwadorf

Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“
und Pfarrzentrum Schwadorf

2432 Schwadorf, Hauptplatz 4

schwadorf@fischatal.at

www.pfarre-schwadorf.at

www.fischatal.at

IBAN AT25 3282 3000 0380 0828

Messe: SO 10.00 Uhr



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12755-2608-1104

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Schwadorf, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Herstellung: printworld.com GmbH, Messering 5, 01067 Dresden, Deutschland.

Quellenangabe: Bilder: privat (wenn nicht anders angegeben) Text Seite 2: M. Froschauer-Schwarz

Offenlegung nach § 25 MedienG.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrer Helmut Klauninger MA, Hauptplatz 4, 2432 Schwadorf. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren im Pfarrverband.

Auflage: 2.250 Stück, Verteilung durch die Pfarren.

Hoffnungsbrot

Berühren will ich mich lassen
vom Bild des gemeinsamen Mahl
das Hoffnung schenkt im Überfluss

Menschen, die lachen – erlöst, befreit, erleichtert ...

Menschen, deren innere und äußere Wunden geheilt sind...

Menschen, die sich getröstet fühlen und umarmt...

Wenn wir zusammentragen was wir haben, wird es reichen!

Gibst du deinen langen Atem?

Teilst du deinen noch so schwachen glimmenden Traum?

Überlasse ich Jesus meine Kränkungen als Frau in der Kirche?

Spendierst du deine Zuversicht, dass das lebendige Wasser immer sprudelt?

Schenkst du deine Liebe?

Legen wir zusammen – alles!

Jesus, du bejahst mich mitsamt meiner kargen Gabe

Du verwandelst durch dein Wort des Dankes

alles zu Hoffnungsbrot!

Und wir, wir teilen es aus,

wir essen davon bis wir satt sind.

Wir richten uns auf und gehen

oder schwimmen gestärkt weiter,

wenn es sein muss auch gegen den Strom.

Lebendig und miteinander,

mit dir.



SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer: Helmut Klauninger, MA

+43 (2230) 2282-11

helmut.klauninger@katholischekirche.at

Vikar: Dr. Peter Caban

+43 (2230) 2282-13

peter.caban@katholischekirche.at

Vikar: Mag. Thomas Wisotzki

+43 (2230) 2282-15

thomas.wisotzki@katholischekirche.at

PAss: Magdalena Angel

+43 (2230) 2282-14

magdalena.angel@katholischekirche.at

Kanzlei: Marko Lucic

+43 (2230) 2282-10

p.v.fischatal-nord@katholischekirche.at

Kanzleizeiten:

Schwadorf: Di. 9.00-11.00 Uhr

Enzersdorf: Di. 16.00-18.00 Uhr



ÖRK/Nadja Meister

SOZIALES

WAS DIE TAFEL WIRKLICH BRAUCHT

Die Tafel unterstützt Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen, mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. Doch welche Waren werden besonders gebraucht, wie weit reichen die Spenden – und wann wird Unterstützung benötigt?

Auch die Pfarren unseres Pfarrverbandes unterstützen die Team-Österreich-Tafel in Fischamend mit Lebensmitteln. Die nächste Sammlung findet zum Erntedank statt. Alle Termine und Abgabemöglichkeiten finden Sie auf Seite 13.

Wir haben mit Elisabeth Hafner, Fachbereichsleiterin Gesundheits- und Soziale Dienste beim Roten Kreuz in Schwechat, darüber gesprochen, welche Unterstützung die Tafel in Fischamend benötigt und wie sich die Versorgung derzeit entwickelt.

Wie viele Menschen kommen pro Öffnungstag zu Ihnen?

An der Ausgabestelle in Fischamend betreuen wir pro Öffnungstag rund 25 Haushalte mit insgesamt etwa 60 Haushaltsangehörigen.

Sind die Spenden ausreichend?

Das ist von Woche zu Woche unterschiedlich. Wir sind sehr von den Spenden unserer Kooperationspartner abhängig. Es gibt Ausgabetage, an denen wir sehr viel zur Verfügung haben, und andere,

an denen es wieder zu wenig ist. Im Allgemeinen merken wir jedoch, dass die Warenverfügbarkeit zurückgeht.

In welchen Abständen benötigen Sie Spenden?

An der Bezirksstelle Schwechat haben wir ein Lager und können Spenden aus Sammlungen auch länger aufbewahren. Rund um Weihnachten ist die Spendenbereitschaft immer sehr hoch. Die Spenden, die wir in dieser Zeit bekommen, reichen meist bis ins

Frühjahr oder in den Sommer. Waren aus Sammlungen im Frühjahr und Sommer verteilen wir bis in den Herbst. Selbstverständlich helfen auch kleinere Spenden sehr, wie wir sie in Fischamend immer wieder von Privatpersonen erhalten.

Welche Produkte werden in welchen Mengen benötigt?

Das ist sehr schwer zu sagen, da wir nie genau wissen, wie viele Haushalte kommen und welche Produkte wir von den Unternehmen erhalten.

Bei gespendeten Grundnahrungsmitteln achten wir darauf, dass beispielsweise in einer Woche alle

eine Packung Reis, ein Kilogramm Mehl oder eine Konservendose bekommen.

Wir müssen dabei auch immer daran denken, dass unsere Klientinnen und Klienten die Waren nach Hause bringen müssen. Nicht alle haben einen Einkaufswagen zur Verfügung, sondern müssen ihre Taschen tragen.

Welche Lebensmittel werden am meisten benötigt?

Vor allem haltbare Grundnahrungsmittel. Aber auch Hygiene- und Reinigungsprodukte werden benötigt.

ZUR PERSON



© RKSÖW / Hanakampf

Elisabeth Hafner, Fachbereichsleitung Gesundheits- und soziale Dienste

Verantwortlich für die angebotenen Dienstleistungen an der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat in den Gesundheits und sozialen Diensten seit Mai 2019 angestellt, davor ehrenamtlich beim Roten Kreuz Schwechat seit 2009.

Auch zuständig für die Tafel in Fischamend.



Wie kann ich bei der TAFEL einkaufen?

Beim ersten Besuch einer Ausgabestelle werden vom Sozialbegleiter die **Meldezettel**, **Personalausweise** und **Einkommensnachweise** aller im Haushalt Lebenden durchgesehen. Bei Bezugsberechtigung erhalten die Klienten eine Berechtigungskarte, die ein Jahr gültig ist.

Seit Juli 2026 wird ein **Unkostenbeitrag** von 3 Euro pro Karte und Abholung eingehoben.

Die Klienten müssen nicht zwingend die Ausgabestelle in ihrer Heimatgemeinde besuchen. Jeder kann selbst entscheiden, zu welcher Ausgabestelle er geht. **Pro Woche** darf jedoch mit jeder **Bezugskarte** **nur einmal** eine Ausgabestelle besucht werden.

Ausgabestellen im Bezirk

Fischamend, 2401 Fischamend, Schützweg 1
Ausgabe Montag ab 18.30 Uhr
T: 0664 53 36 946

Ebergassing, 2435 Ebergassing, Schwadorfer Str. 9
Ausgabe Montag (Anmeldung bis Montag Mittag)
T: 0664 53 36 946

Himberg, 2325 Himberg, Wiener Straße 9
Ausgabe Donnerstag (Anmeldung bis Do. Mittag)
T: 0664 53 36 946

Mannersdorf, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48
Ausgabe Dienstag (Anmeldung bis Dienstag Mittag)
T: 0664 53 36 946

Kontakt

gsd.sw@n.rotekreuz.at oder 059144-77000

Wichtige Informationen



Ausgabestellen in Nierösterreich

Aktuelle Einkommensgrenzen



BASTELECKE

Stiftehalter

Was du brauchst:

- Geschenkpapier, Pappe,
- 2 leere Klopapierrollen,
- 1 Unterteller, Stift und Kleber



So wird's gemacht:

1. Schneide von der einen Rolle ein Stückchen ab.
2. Beklebe beide Rollen dann mit dem Geschenkpapier.



3. Lege den Unterteller auf die Pappe, umfahre ihn mit Bleistift und schneide den Pappkreis aus.

4. Beklebe auch den Kreis mit Geschenkpapier. Schneide die Papierrollen am unteren Ende rundherum einen Zentimeter tief und im Abstand von einem halben Zentimeter ein.
5. Knicke die Fransen nach außen und klebe die Papierrollen mit den Fransen auf den Pappkreis.



www.kikifax.com

Christian Badel, www.kikifax.com, in: pfarrbriefservice.de



Wo ist die Schultasche?



Mit Karte und Kompass wollen Tom und Lena die neue Schultasche wieder finden. Lena hat sie beim Versteckspielen auf dem Nachhauseweg irgendwo stehen gelassen. Wenn sie nur wüsste, wo! Hilfst du ihnen? Welchen Weg müssen die beiden gehen, um zu Lenas Schultasche zu kommen?

Liebe Schwadorfer Kinder!

Herein, herein, wir laden alle ein...

Wir üben fröhliche Lieder für unser

Erntedankfest

am 20. September 2026.

♥ Unsere Proben im Pfarrzentrum:

- Fr 4.9. (16-17.30h)
- Sa 12.9. (9.30-11h)
- Sa 19.9. (9.30-11h)

- ♥ Kinder, die noch nicht ohne Eltern anwesend sein wollen, laden wir ein, statt bei den Proben, einfach beim Erntedankfest vorne bei uns in der Kirche zu sitzen!



Wir freuen uns auf euch, liebe Grüße **Magdalena & Barbara** ♥



© Bruno Schmid

RADWALLFAHRT

EINANDER ABHOLEN – GEMEINSAM UNTERWEGS

Zum zweiten Mal führte „Radeln und Beten“ durch den Pfarrverband. Unterwegs von Kirche zu Kirche standen nicht nur Bewegung und geistliche Impulse im Mittelpunkt, sondern vor allem die Gemeinschaft und das gegenseitige Kennenlernen.

Es war die Fortsetzung von „bike and pray“ aus dem Vorjahr und ein Impuls, einander im Pfarrverband besser kennenzulernen – und ja, der Versuch war ein voller Erfolg. Hier könnt ihr noch einmal „mitradeln“ und den 25. Juli miterleben.

Von Schwadorf nach Rauchenwarth

Die erste Etappe führte uns von Schwadorf nach Rauchenwarth, wo wir im Pfarrhof mit Getränken versorgt wurden. Die Pfarrkirche

sollte unser erster Ruheplatz auf der Reise sein. Gestärkt durch einen Impuls über „Gemeinschaft“ und ein Lied setzten wir unsere Fahrt fort.

Von Rauchenwarth radelten wir auf dem Weg NR 54 nach Klein-Neusiedl. Die Gruppe vergrößerte sich, denn all jene, die die „Bergetappe“ gemieden hatten, stießen in Klein-Neusiedl zu uns.

Auch in der Kirche in Klein-Neusiedl wurden wir durch Lied und Text angeregt, über „Gemein-

schaft“ nachzudenken. Zur Stärkung waren Obst, Getränke und Süßigkeiten vorbereitet.

Ein buntes Netz

Und weiter ging es! Die dritte Etappe brachte uns in gemütlichem Tempo – mit Rücksicht auf jene, die ohne Motor unterwegs waren – nach Fischamend in die Marktkirche.

So bunt wie die Wolle, die wir dort zu einem Netz spannten, ist auch unser Pfarrverband. Mit diesem Kennenlernspiel wurden

auch neue Beziehungen geknüpft.

Bei der vierten Etappe gab es einen Zwischenfall: Unserem „Schlusslicht“ Robert riss die Kette und er musste mit seinem Rad nach Hause „rollen“. Aber er will nächstes Jahr wieder mitradeln!

Gemeinsam ans Ziel

In der Kirche in Enzersdorf angekommen, erwarteten uns schon traditionell Gesang und Besinnung. Wir wurden gebeten, einen Gegenstand aus der Natur zur Heiligen Messe nach Schwadorf mitzubringen.

Um 18.00 Uhr feierten wir mit Pfarrvikar Thomas Wisotzki, der den ganzen Nachmittag mit uns auf dem Weg war – auf vier Rädern –, die Heilige Messe in Schwadorf. Es begleiteten uns Gedanken über das Miteinander, nicht nur in unserer Pfarre, sondern im ganzen Pfarrverband. Es war schön, dass dieser Gottesdienst eine Feier des Pfarrverbandes war.

Im Bild, das wir mit unseren mitgebrachten Dingen formten, kam zum Ausdruck, wie wir alle miteinander verbunden sind. Wir berühren, ergänzen, unterstützen und bereichern einander in unserer Vielfalt, die aber auch eine Herausforderung sein kann.

Und weil der Tisch des Herrn nicht am Ende des Altares aufhört, sondern viel weitergeht, wurde anschließend an die Fahrzeugsegnung im Pfarrzentrum die Gemeinschaft weiter gepflegt.

Ich glaube, wir alle, die in irgendeiner Form dabei waren, gingen bereichert und beschenkt nach Hause. Danke dafür!

Theresia Meyer



Das Netz, das in der Pfarrkirche Fischamend entstanden ist – Symbol für die Buntheit im Pfarrverband



Urlaub für die Seele – in allen offenen Kirchen



Miteinander unterwegs



Nach der „Bergetappe“ ist die Gruppe in Klein-Neusiedl angewachsen



Auch musikalisch war die Messe gelungen gestaltet



Pfarrvikar Thomas Wisotzki feiert die Messe



Agape zur Stärkung nach einem anstrengenden Tag

SAVE THE DATE

Radwallfahrt durch den Pfarrverband



Voraussichtlich Oktober 2027
mit Start in der Pfarre Fischamend

GEMEINSCHAFT

FRÜHSTÜCK IM SCHATTEN



Beginn mit der Messfeier in der kühlen Kirche

Gemeinsames Frühstück im schattigen Pfarrgarten



Nach der Heiligen Messe mit Pfarrvikar Peter Caban lud die Pfarre am 21. Juli erstmals zu einem gemeinsamen Sommerfrühstück in den Pfarrgarten ein. Viele Helferinnen und Helfer hatten dafür Schinken, Käse, frisch zubereitete Omeletten, Kaffee, Marmeladen und Gebäck vorbereitet.

Unter den schattenspendenden Bäumen wurde gemeinsam gegessen, gelacht und ausgiebig geplaudert. Trotz sommerlicher Temperaturen ließ es sich im Pfarrgarten angenehm aushalten. Nach dem gelungenen Auftakt steht bereits fest: Auch im Sommer 2027 soll es wieder ein gemeinsames Frühstück geben.

ERSTKOMMUNION

JESUS UNSER LICHT

Elf Kinder aus Enzersdorf und Klein-Neusiedl empfangen am 9. Mai in der Pfarrkirche Enzersdorf erstmals die Heilige Kommunion. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Rauchenwarther Kinderchor „Little Voices“.

Unter dem Motto „Jesus, unsere Sonne und unser Licht“ hatten sich die Kinder seit November auf diesen Tag vorbereitet. Zu den besonderen Stationen gehörten die Vorstellungsmesse mit Tafernerneuerung und einer Taufe sowie das Ver-



Erstkommunionkinder 2026 (© Profifoto/Gerhard Faktor)

söhnungsfest mit der Erstbeichte. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorbereitungsteam Maria Pober, Martina Hubatka und Ines Puchinger.

KURZ & BÜNDIG

MESSGEWAND

Am 17. Mai wurde in Enzersdorf ein neues weißes Messgewand gesegnet. Vier Sponsoren ermöglichten die Anschaffung. Das eigens für die Pfarre entworfene Gewand wurde in einem Kloster in Košice handgefertigt. Seine Motive verbinden die Eucharistie mit der Landschaft rund um Enzersdorf.



MUSIKVEREIN

Trotz der extremen Hitze feierten zahlreiche Gäste des Musiker-Heurigen am Sonntag, dem 28. Juni, die traditionelle Festmesse im Musikheim Klein-Neusiedl, die von Pfarrvikar Peter Caban zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm ein Ensemble des Musikvereins. Abschließend bedankte sich Pfarrvikar Peter beim Musikverein für die gelebte Gastfreundschaft.



FEUERWEHR

Zahlreiche Gäste feierten am 26. Juli beim Feuerwehrheurigen in Klein-Neusiedl eine Wortgottesfeier mit Diakon Josef Böhm aus Velm. Der Musikverein Klein-Neusiedl sorgte für die musikalische Gestaltung. Gottesdienst und anschließender Festakt machten die enge Verbundenheit von Feuerwehr, Gemeinde und Pfarre sichtbar.





PERSONELLES

VERSTÄRKUNG IM TEAM

Pfarrvikar Thomas Wisotzki feierte am 21. Juni die Heilige Messe in Enzersdorf und stellte sich dabei der Pfarrgemeinde vor. Seit 1. Mai verstärkt er das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes Fischatal Nord.

In seiner Predigt erzählte Wisotzki von seinem Lebensweg und seiner bisherigen Tätigkeit in der Kirche. Neben seinem Dienst als Schulseelsorger an den Sacré-

Coeur-Schulen in Wien wird er vor allem an den Wochenenden in den Pfarren des Pfarrverbandes tätig sein.

Nach der Messe nutzten viele die Gelegenheit, den neuen Pfarrvikar persönlich kennenzulernen. Die Pfarrgemeinde hieß ihn herzlich willkommen und wünschte ihm für seinen Dienst Gottes Segen.

JUBILÄUM

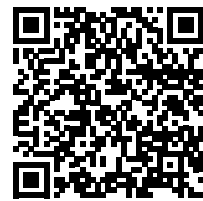
300 JAHRE ORGELKLANG

Am 5. Juli feierte die Pfarre Enzersdorf das Patrozinium ihrer dem heiligen Apostel Thomas geweihten Pfarrkirche und zugleich ein besonderes Jubiläum: Seit 300 Jahren erklingt die Orgel im Gotteshaus.

Rund 90 Gläubige nahmen an der Festmesse teil. In seiner Predigt spannte Vikar Peter Caban den Bogen vom zweifelnden und zugleich glaubenden Apostel Thomas zu den Herausforderungen des Glaubens heute. Die Orgel sei dabei mehr als ein Musikinstrument: Sie erinnere an Generationen von Menschen, die hier gebetet und geglaubt sowie die Kirche erhalten und getragen haben.

Für die festliche musikalische Gestaltung sorgte Edelgard Kundgraber an der Orgel. Im Anschluss berichtete Franz Pober über die Glocken- und Fahnenweihe, Ingrid Hochfellner gab einen Einblick in die Geschichte der 300 Jahre alten Orgel, die seit drei Jahrhunderten die Gottesdienste begleitet und das kirchliche Leben musikalisch bereichert.

Bei der anschließenden Agape auf dem Kirchenplatz spielte der Fischataler Musikverein auf. Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen boten den Rahmen für Begegnungen und Gespräche.



Infos zu Orgel und Glocken
Glockengeläute zum Hören



J. Toifl-Tusch, F. Pober und F. Plangger bei der Agape

Festmesse zum Patrozinium (Heiliger Thomas)



FIRMUNG

GESTÄRKT UND GESENDET



Dompropst Rudolf Prokschi spendete in zwei Feiern 29 Jugendlichen die Firmung (© Profifoto/Gerhard Faktor)

Gemeinsam haben sich 29 Jugendliche aus den vier Pfarren des Pfarrverbandes seit November auf ihre Firmung vorbereitet. Die Firmvorbereitung wurde erstmals für den gesamten Pfarrverband gemeinsam angeboten und wird auch im kommenden Jahr in dieser Form von Karin und Teresa fortgesetzt.

Bei Treffen an Samstagen beschäftigten sich die Jugendlichen mit Bibel und Caritas, dem Heiligen Geist und der Frage, was es heißt, als Christ*in zu leben. Dazu kamen Jugendmessen und das Feuer-Fest in der Wiener Votivkirche. Am 30. Mai empfangen die Firm-

linge in Fischamend das Sakrament der Firmung von Dompropst Rudolf Prokschi.

Was Firmung für sie persönlich bedeutet, brachten die Jugendlichen selbst auf den Punkt: Freude, Interaktion mit Gott, Respekt, Mitglied der Kirche sein, Umwelt, Nächstenliebe sowie Gemeinschaft und Glück.

In seiner Predigt berichtete der Firmspender von seinem eigenen Patenkind, das inzwischen zu seinem Wegbegleiter geworden ist. Er ermutigte die Patinnen und Paten, auch ihre Firmlinge auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten.

FIRMUNG 2027

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung 2027 ist ab 16. September möglich. Alle Infos dazu auf

www.confirmatio.at

Firmung: Samstag, 5. Juni 2027

Voraussetzungen

- Geburtstag vor dem 1.1.2014
- Teilnahme am Religionsunterricht
- Bereitschaft zur Teilnahme an den Vorbereitungsmodulen

KURZ & BÜNDIG

EHEJUBILÄUM

Am Dreifaltigkeitssonntag, dem 31. Mai 2026 feierten die Ehe-Jubelpaare in der Pfarrkirche. Jedes Jubelpaar wurde einzeln gesegnet. Von der Familienrunde wurde eine Rose mit dem Ehesegen jedem Jubelpaar mit auf den weiteren Lebensweg gegeben. Bei einer Agape ist das Fest ausgeklungen.



MUSIKVEREIN

Beim Fest des Musikvereins am 2. August leitete Bruno Schmid im Festzelt den Wortgottesdienst und sprang kurzfristig für den erkrankten Pfarrer ein. Er betonte, dass Gott Fülle schenken will. Passend zum Musikerfest wurde dies mit dem Bild von Gottes Melodie verbunden, die dort hörbar wird, wo viele unterschiedliche Stimmen zu einem gemeinsamen Klang finden.



KRÄUTERSEGNUNG

Zu Mariä Himmelfahrt, am 15. August, feierte Schwadorf das Patrozinium der Pfarrkirche. Frauen aus der Pfarre binden dafür Kräuterbüschel, die gesegnet und an die Mitfeiernden verschenkt werden. Die Kräuter erinnern daran, dass Gott das Heil des ganzen Menschen will – für Leib und Seele, schon hier und heute. Den Abschluss bildet eine Agape vor der Kirche.





Kinder in Olón freuen sich über die Kuscheltiere

KLEINE GESCHENKE AUF GROSSER REISE

Ein Ecuadorfest zum Schulschluss, Spielsachen von Kindern und viele kleine Beiträge: Was Ende Juni in Schwadorf gesammelt wurde, kam wenige Tage später bei Kindern in Ecuador an.
Ein Teil der Kuscheltiere reiste sogar noch weiter – bis in die Ukraine.

Nur wenige Tage vor Beginn der Sommerferien stand die Schulschlussmesse am 28. Juni in Schwadorf ganz im Zeichen Ecuadors. Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft ging es unter dem Motto „Tore fürs Leben“ um Chancen für Kinder: lernen, Freunde finden, Begabungen entdecken und Unterstützung bekommen. Bei der Gabenbereitung brachten die Kinder Kuscheltiere und Spielsachen zum Altar.

Nach der Messe wurde beim Ecuadorfest in der kühlen Kirche weitergefeiert. Mehrere Familien aus der Pfarre hatten dafür große Töpfe „Locro de Papa“, eine typisch ecuadorianische Kartoffelsuppe, gekocht. Dazu gab es südamerikanische Musik und Paccari-Schokolade. Familie Lucic hatte ehrenamtlich die Organisation des Festes übernommen.

Viele halfen mit, viele gaben einen kleinen Beitrag – am Ende kamen rund 2.000 Euro für die Hilfsprojekte zusammen

Schon wenige Tage später machten sich auch die gesammelten Spielsachen auf die Reise nach Ecuador. Im Juli konnten dort insgesamt 8.200 US-Dollar aus dem Pfarrverband persönlich übergeben werden: 5.000 Dollar für das neue Kinderheim in Daule und 3.200 Dollar für das Kinderheim in Olón. Dort fanden auch viele der mitgebrachten Kuscheltiere neue Besitzer.

Und weil in einen Koffer nur 23 Kilogramm passen, blieben einige zurück. Auch sie fanden ein Ziel: Diakon Zidar nahm sie mit in die Ukraine. So wurde es für viele kleine Geschenke eine ziemlich große Reise.



Heiße Suppe in der kühlen Kirche beim Ecuadorfest



Übergabe der Spenden an P. Helmut Nagorziansky



Auch Kinder in der Ukraine freuen sich über Geschenke

ERNTEDANKFEST

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2026

10.00 Uhr Festmesse zum Erntedank
vor der Pfarrkirche

Traditionell gestalten die Bäuerinnen und Bauern aus Enzersdorf und Klein-Neusiedl das Fest, bei dem Gott besonders für „das tägliche Brot“ und die Ernte gedankt wird.

Vom gemeinsamen Flechten der Erntedankkrone und vom Binden der Ährenbüschel, die am Ende der Messe an die Besucher verteilt werden, bis zum Verkosten der Köstlichkeiten aus Küche und Keller bei der Agape, wird es ein Fest von gemeinschaftlicher Freude.



Erntedank SAMMLUNG

Kaufe mehr und schenk es her!

**GEMEINSAM HELFEN.
GEMEINSAM HOFFNUNG SCHENKEN.**



WIR SAMMELN:



Haltbare Lebensmitt



Nudeln, Reis, Mehl, Fi



Konserven (Fleisch, Fi



Öl, Essig, Gewürze



Hygieneartikel für Männ



Babynahrung



Bitte nur original verpackt
und haltbare Produkte.

WELTMISSIONS-SONNTAG

SONNTAG, 18. OKTOBER 2026

10.00 Uhr Festmesse zum Weltmissionssonntag
anschl. Agape und Verkauf von
EZA-Waren für Projekte in Äthiopien

In diesem Jahr feiern wir den 100. Weltmissionssonntag. Heuer steht besonders die Arbeit der Kirche in Äthiopien im Mittelpunkt. Kirchliche Projekte begleiten Frauen, die Gewalt und Vertreibung erlebt haben, und setzen sich dafür ein, Mädchen vor Gewalt und Ausgrenzung zu schützen. Sie eröffnen ihnen neue Chancen auf Bildung, Sicherheit und ein selbstbestimmtes Leben.



SAMMELZEITRAUM:

Enzersdorf: Sonntag, 4. Oktober bis
Sonntag, 1. November 2026

Schwadorf: Sonntag, 20. September bis
Sonntag, 4. Oktober 2026



ABGABE:

Enzersdorf: Jeden Sonntag nach der Hl. Messe
und zu den Kanzlezeiten

Schwadorf: Bitte bringen Sie Ihre Spende zum
Erntedankfest mit. Dort werden sie bei der Ga-
benbereitung in den Korb gelegt oder Sie legen
die Spende in den **Eingangsbereich der Kirche**.



ENZERSDORF

September

- SO 27.09. **ERNTE-DANKFEST**
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
anschließend Agape

Oktober

- FR 02.10. **GEBURTSTAGS- UND SENIORENMESSE**
15.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
anschl. Jause im Pfarrzentrum
- SO 11.10. **SONNTAG DER WELTKIRCHE**
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
anschl. EZA-Verkauf für Ecuador
im Pfarrzentrum
- SO 18.10. **GULASCH-ESSEN**
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
anschließend Gulasch-Essen
im Pfarrzentrum zur Finanzierung
der Instandhaltungsmaßnahmen

November

- SO 01.11. **ALLERHEILIGEN**
09.30 Uhr Totengedenken (Kriegerdenkmal **ED**)
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
14.30 Uhr Gräbersegnung (Friedhof **KN**)
- MO 02.11. **ALLERSEELEN**
18.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
für die Verstorbenen der Pfarre
- SO 15.11. **HOCHFEST DES HEILIGEN LEOPOLD**
10.00 Uhr Cäcilienmesse (Pfarrkirche **ED**)
mit Segnung der Ehe-Jubelpaare
gestaltet vom Fischataler-Chor
- SO 29.11. **1. ADVENTSONNTAG**
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche **ED**)
mit Adventkranzsegnung

SCHWADORF

September

- SO 06.09. **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08.45 Uhr Schultaschen-Messe mit Segnung
der Schul- und Kindergartenkinder
(Pfarrkirche Rauchenwarth)
10.00 Uhr Hl. Messe (Feuerwehr Schwadorf)
- SA 12.09. **GEBURTSTAGS- UND SENIORENMESSE**
16.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Jause im Pfarrzentrum
- SO 13.09. **KEINE MESSE IN SCHWADORF**
10.00 Uhr Festmesse in der Bründlkirche
- SO 20.09. **ERNTE-DANKFEST**
10.00 Uhr Heilige Messe
mit Segnung der Erntekrone
anschl. Frühschoppen mit dem Musikverein
sowie Tombola

Oktober

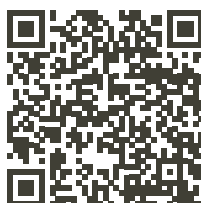
- SO 18.10. **SONNTAG DER WELTKIRCHE**
10.00 Uhr Heilige Messe
anschl. Agape und EZA-Verkauf für
die Projekte im Pfarrzentrum

November

- SO 01.11. **ALLERHEILIGEN**
10.00 Uhr Heilige Messe (Pfarrkirche)
anschl. Kranzniederlegung
beim Kriegerdenkmal
- MO 02.11. **ALLERSEELEN**
19.00 Uhr Heilige Messe (Friedhofskapelle)
für die Verstorbenen der Pfarre
anschließend Gräbersegnung
- SO 29.11. **1. ADVENTSONNTAG**
10.00 Uhr Heilige Messe
mit Adventkranzsegnung

Wichtiger Hinweis

Hier finden Sie nur eine **Auswahl besonderer Angebote**. Eine **vollständige Übersicht** aller Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auf den **Monatsplänen** bzw. **Wochenplänen** in der jeweiligen Kirche oder online unter www.fischatal.at



QR-Code scannen, um zu den **Wochenplänen** zu gelangen.

Legende

ED Enzersdorf (Pfarrkirche oder Pfarrheim)
KN Klein-Neusiedl (Filialkirche)

ERSTKOMMUNION

Anmeldung zur Kommunionvorbereitung ist von **16. bis 30. September 2026** möglich. Alle Infos und Anmeldeblatt auf www.communio.at
Weiter Informationen bei PAss. Magdalena Angel (magdalena.angel@katholischekirche.at oder 02230/2282-14)

TAUFE

WILLKOMMEN

In die Gemeinschaft der Kirche wurden durch die Taufe aufgenommen:

Enzersdorf: Maison Slapal, Jonas Ritzinger,

Schwadorf: Elena Valentina Bauer-Balliache, Maximilian Thorn, Tobias Mariaux

Wir freuen uns mit den Eltern!

VERSTORBEN

ANTEILNAHME

Zu Gott heimgekehrt sind:

Enzersdorf: Thomas Heilinger, Leopoldine Kucky, Elfriede Braunsberger

Wir beten für unsere Verstorbenen!

SCHULTASCHEN-MESSE

Familienmesse zum Schulbeginn mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder.

Kirche
Rauchen
warth

**So, 6. September
um 8.45 Uhr**

Pfarrkirche

2320 Rauchenwarth

Wer möchte, kann seine (neue) Schultasche oder den Rucksack zur Segnung mitbringen.

**Raiffeisenbank
Region Schwechat**



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
RK Pfarramt Enzersdorf	
IBAN EmpfängerIn	
AT313282300000108803	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLNWATWW823	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
SPENDE Pfarrzeitung	

AT  Raiffeisen-Regionalbank
Bankstelle Schwechat

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
RK Pfarramt Enzersdorf/F	
IBAN EmpfängerIn	
AT31 3282 3000 0010 8803 +	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
RLNWATWW823	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
SPENDE Pfarrzeitung	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+ Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	



006

30+

Beleg +

Gottesdienste im Pfarrverband

ab 14. September 2026

Pfarre Enzersdorf

So 10.00 Uhr (Enzersdorf)
Fr 18.00 Uhr (Enzersdorf)
Sa 18.00 Uhr (Klein-Neusiedl)

Pfarre Fischamend

So 10.00 Uhr (Marktkirche)
Do 08.00 Uhr (Marktkirche)
Sa 18.00 Uhr (Dorfkirche)

Pfarre Rauchenwarth

So 08.45 Uhr
Di 18.30 Uhr

Pfarre Schwadorf

So 10.00 Uhr



Kanzleizeiten

Enzersdorf Di 16.00 - 18.00 Uhr
Fischamend Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Schwadorf Di 09.00 - 11.00 Uhr

Änderungen möglich! Eine aktuelle Übersicht aller Gottesdienste finden Sie auf unseren Wocheninfos www.t1p.de/GOPV



ERNTE *dankfest*

IN SCHWADORF

GEMEINSAM DANKEN. GEMEINSAM FEIERN. 

20.09.2026

SONNTAG

10:00

UHR



START MIT DER FESTMESSE

Beginn vor dem Gemeindeamt



ANSCHLIESSEND

FRÜHSCHOPPEN

mit dem Musikverein Schwadorf



ZU ESSEN GIBT ES:

Schnitzel • Gemüselaiichen • Fleischlaiichen



*Wir freuen
uns auf euch!*



Lasst uns zusammen *Danke* sagen
für die Ernte, die Gemeinschaft
und das Leben.